

# 18. Juli

Am 18. Juli 1997 stirbt der US-amerikanische Astrogeologe Shoemaker bei einem Verkehrsunfall in Australien. Ein Teil seiner Asche wird von der Raumsonde *Lunar Prospektor* auf den Mond gebracht. Shoemaker ist damit der erste und bislang einzige Mensch, der auf dem Mond beigegesenzt wurde.

Einige Informationen über den Mond sind hier in diesen Schlangensätzen zusammengefasst. Versuche den Text zu entwirren und schreibe ihn in dein Heft.

Setze auch – da, wo sie fehlen – Kommas und Schlusspunkte.



Der Mond ist etwa viermal kleiner als die Erde und besteht  
wiesieausSteinenSeineOberflächeiststaubigundmit  
KraternübersätEsgibtdortkeinWasserkeinePflanzen  
keineLebewesenTagsüberistesglühendheißundinder  
NachteiskaltWirkönnenaufdemMondnichtatmenUnd  
dochsindschon Menschendortgelandet.

ImWeltraumistderMondunsererErdeam nächstenEr ist  
vonunsrund380000kmentfernt AufseinerUmlaufbahn  
umkreisterdieErdeeinmalim Monat.

DerMondselbstleuchtetnichtWir aufderErdekönnenimmer  
nurdenTeildesMondessehenderaufseinerBahnunddie  
ErdegeradevonderSonnebeleuchtetwirddannistentweder  
VollmondHalbmondoderNeumond.

AufdemMondistdieSchwerkraftsechsmalkleinerals  
hierbeiunsDahabensogardieSchwergewichtigenoch  
IdealgewichtDennbeieinemGewichtvon180kgaufder  
ErdehättederBetreffendenur30kgaufdemMond.



Der Mond ist etwa viermal kleiner als die Erde und besteht wie sie aus Steinen. Seine Oberfläche ist staubig und mit Kratern übersät. Es gibt dort kein Wasser, keine Pflanzen, keine Lebewesen. Tagsüber ist es glühend heiß und in der Nacht eiskalt. Wir können auf dem Mond nicht atmen. Und doch sind schon Menschen dort gelandet. Im Weltraum ist der Mond unserer Erde am nächsten. Er ist von uns rund 380 000 km entfernt. Auf seiner Umlaufbahn umkreist er die Erde einmal im Monat. Der Mond selbst leuchtet nicht. Wir auf der Erde können immer nur den Teil des Mondes sehen, der auf seiner Bahn um die Erde gerade von der Sonne beleuchtet wird, dann ist entweder Vollmond, Halbmond oder Neumond. Auf dem Mond ist die Schwerkraft sechsmal kleiner als hier bei uns. Da haben sogar die Schwergewichtigen noch Idealgewicht. Denn bei einem Gewicht von 180 kg auf der Erde hätte der Betreffende nur 30 kg auf dem Mond.

# 18. Juli

Es gibt wunderschöne Lieder, die vom Mond handeln. Meist sind es Abendlieder. Eines der bekanntesten stammt von Matthias Claudius aus dem Jahr 1778:

## Der Mond ist aufgegangen



1. Der Mond ist auf - ge - gan - gen, die gold-nen Sternlein



pran - gen am Him - mel hell und klar; der



Wald steht schwarz und schwei - get und aus den Wie - sen



stei - get der wei - ße Ne - bel wun - der - bar.

2. Wie ist die Welt so stille  
Und in der Dämmerung Hülle  
So traulich und so hold  
Gleich einer stillen Kammer  
Wo ihr des Tages Jammer  
Verschlafen und vergessen sollt.

3. Seht ihr den Mond dort stehen  
Er ist nur halb zu sehen  
Und ist doch rund und schön  
So sind wohl manche Sachen,  
Die wir getrost verlachen,  
Weil un're Augen sie nicht seh'n.



Es gibt merkwürdige Wörter in diesem alten Lied. Kannst du diese Begriffe erklären?

prangen: ..... getrost: .....

traulich: ..... hold: .....

Kennst du noch andere Lieder, die den Mond zum Thema haben?

prangen = schön leuchtend • getrost = gerne, ohne etwas befürchten zu müssen • traulich = in einer ruhigen, gemütlichen Atmosphäre • hold = hübsch, anmutig